

Vrbno pod Pradedem (Würbenthal), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht seit dem Jahr 1611.

Herrschaft Freudenthal,

1621 bis 1725 im Besitz des Deutschen Ordens / katholisch.

Heutiger Ortsname: Vrbno pod Pradedem.

Stadt im Bezirk-Okres Bruntal, Region-Moravskoslezsky kraj,
Tschechische Republik.

Aus Würbenthal (heute Vrbno pod Pradedem):

***Eine Frau und ein Mann mit Verweis
aus der Herrschaft Freudenthal.***

-1676 Katharina Kammer.

Eine als Hexe inhaftierte und hingerichtete Frau
aus Kuttelberg (Verfahren Kuttelberg 1676)
in der Herrschaft Gotschdorf besagte Katharina Kammer.
Der Statthalter des Deutschen Ordens in Freudenthal,
Johann Wilhelm von Zocha bat die Rechtskonsulenten
des Ordens um Rechtsbelehrung.

Die Gutachter stellten im Gotschdorfer Prozess
Verfahrensfehler fest und sahen die eine Besagung
als nicht relevant für eine Verfahrenseröffnung gegen
Katharina Kammer an.

Sie lehnten daher auch eine Konfrontation mit der Frau
aus Kuttelberg ab.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde Katharina Kammer
aus der Herrschaft Freudenthal verwiesen.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 293, 339 – 340)

Verweis

aus der Herrschaft
Freudenthal

-1678 Balthasar Schattel / ein Tischler.

Der Deutsche Orden tendierte in seinen
schlesisch-mährischen Herrschaften zu einer passiven Haltung
in Fragen der Hexenverfolgung.

Verdächtige Personen wurden größtenteils aus dem Gebiet
der jeweiligen Herrschaft verwiesen.

Auch Balthasar Schattel wurde aus der Ordensherrschaft
Freudenthal verwiesen.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 340, S. 508 / Anm. 306)

Verweis

aus der Herrschaft
Freudenthal

Quelle:

-Lambrecht, Karen:

Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien,
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com